Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 1. Februar 2019 | Nummer 5

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

27. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen (VVG)

in den Bereichen Ellwangen-Eggenrot „Traubfeld" und „Kirchlesäcker III" sowie Ellwangen „Spitalfeld"

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Ellwangen mit den Gemeinden Adelmannsfelden, Ellenberg, Jagstzell, Neuler, Rainau, Rosenberg und Wört hat in seiner Sitzung am 17.12.2018 den Aufstellungsbeschluss zur 27. Änderung seines Flächennutzungsplans gefasst (§ 2 Abs. 1 BauGB) und zugleich den Entwurf der FNP-Änderung gebilligt. Die FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Traubfeld" in Ellwangen-Eggenrot. Der Planbereich umfasst die nachfolgend dargestellten Planbereiche, gefertigt am 07.08.2018 durch das Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung.

In Ellwangen-Eggenrot besteht dringender Wohnflächenbedarf. Daher soll im Rahmen eines sogenannten „vereinfachten Flächentauschs" die im Osten von Eggenrot nicht realisierbare Wohnbaufläche auf die Westseite von Eggenrot „getauscht" werden, um dort die dringend benötigten Wohnbauflächen zu realisieren. Um gleich große und gleichwertige Flächen zu tauschen, wird noch eine Teilfläche im Bereich „Spitalfeld" (etwas weiter östlich von Eggenrot) in den Flächentausch einbezogen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen aus dem parallel durchgeführten Bebauungsplanverfahren „Traubfeld" vor:
Begründung mit Informationen zu Tieren (Säuger/Fledermäuse, Vögel/Feldlerche, Reptilien, Amphibien), Pflanzen (Durchgrünung, Pflanzgebote), Boden (Versiegelung, Abgrabungen, Aufschüttungen, Festsetzungen zum Bodenschutz), Fläche (Wohndichte, Festsetzungen zu GRZ, GFZ), Wasser (Versiegelung, Wasserschutzgebiet, Regenwasserbehandlung), Biologische Vielfalt, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Mensch/Emissionen (Sportlärm), Luft/Klima (Kaltluft, Kleinklima, Festsetzungen zu Durchgrünung und Anpflanzungen), Landschaftsbild (Erholung i. V. m. Festsetzungen zu Ortsrandeingrünung und Anpflanzungen).

Fortsetzung auf S. 2

Artenschutzgutachten (Säuger/Fledermäuse, Vögel/Feldlerche, Reptilien, Amphibien, Pflanzen)

Schallgutachten (Mensch/Emissionen, Verträglichkeit Sportstätten, Dorffest, Dorfturnier)

Der Entwurf der 27. Flächennutzungsplanänderung wird mit den bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen im Zeitraum vom **04.02.2019 bis 15.02.2019** öffentlich ausgelegt. Dabei können die Unterlagen im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten an folgenden Orten eingesehen werden:

- Rathaus Ellwangen, Spitalstraße 4, 3. Obergeschoss im Flur vor Zimmer 306. Nähere Auskünfte werden in Zimmer 306 erteilt.
- Bürgermeisteramt Adelmannsfelden, Hauptstraße 71, Erdgeschoss in Zimmer 4
- Bürgermeisteramt Ellenberg, Hauptstraße 25, im Erdgeschoss
- Bürgermeisteramt Jagstzell, Hauptstraße 6, 1. Obergeschoss an der Pinnwand
- Bürgermeisteramt Neuler, Hauptstraße 15, Zimmer 1.04
- Bürgermeisteramt Rainau, Schloßberg 12, Flur 1. Obergeschoss
- Bürgermeisteramt Rosenberg, Hallerstraße 15, 2. Obergeschoss in Zimmer D.02
- Bürgermeisteramt Wört, Hauptstraße 104, 1. Obergeschoss im Bürgerbüro

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Unterlagen zu diesem Verfahren können im genannten Zeitraum auch auf der städtischen Homepage www.ellwangen.de - Rathaus - Öffentliche Bekanntmachungen: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 27. Änderung des Flächennutzungsplans abgerufen werden.

Ellwangen (Jagst), 24.01.2019

Für die VVG
Karl Hilsenbek, Oberbürgermeister

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein

Stellen Sie sich einmal vor: Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.
Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Kreisseniorenrat lädt ins Aalener Landratsamt ein

Barrierefreies und bedarfsgerechtes Wohnen – Grenzen und Möglichkeiten

Das Thema „Barrierefreies Wohnen und Bauen" ist für jede Altersgruppe interessant. Aus diesem Anlass lädt der Kreisseniorenrat Ostalb e. V. alle Interessierten zur Veranstaltung „Barrierefreies und bedarfsgerechtes Wohnen – Grenzen und Möglichkeiten" am **Mittwoch, 6. Februar 2019 um 15.00 Uhr** ins Landratsamt Ostalbkreis, Großer Sitzungssaal, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, ein.

Anja Schwarz, Vorstandsmitglied Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e. V., wird einen Fachvortrag zum Thema „Barrierefreies, bedarfsgerechtes Wohnen – Ein Komfort für alle!" halten.

Zudem werden anschließend beim Podiumsgespräch verschiedene Aspekte des barrierefreien und bedarfsgerechten Wohnens mit den regionalen Fachexperten Gabi Mucha (Wohnberatungsstelle Schwäbisch Gmünd), Dipl.-Ing. Roman Schwörer (Architektur + Ingenieurbüro Evelyn und Roman Schwörer), Robert Ihl (Wohnungsbau Aalen GmbH) und Oswald Tretter (Bad Tretter) aus dem Bereich Wohnen und Bauen erörtert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Gemeinsam für bezahlbaren Wohnraum

Bezahlbarer Wohnraum im Ostalbkreis ist knapp. Um Abhilfe zu schaffen, haben Caritas und Landkreis einen Kooperationsvertrag geschlossen. Gemeinsam soll Wohnraum für sozialbedürftige Menschen akquiriert werden.

Bereits im März 2018 ist die Wohnraumoffensive des Landkreises gestartet. Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum zu akquirieren und an bedürftige Menschen und Personen in Notlagen zu vermitteln. Für die Vermieter hat dies den Vorteil, dass sie auf sichere Mietzahlungen vertrauen können.

Nun hat der Landkreis einen weiteren Partner an seiner Seite, denn auch die Caritas Ost-Württemberg verfolgt dieses Ziel. Im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative wird sich die Caritas überwiegend auf die Erschließung von Wohnraum im Dekanat Ostalb konzentrieren. Dadurch hofft der Wohlfahrtsverband, Wohnraum von Kirchengemeinden und ihren Mitgliedern zu finden. „Wenn zwei Institutionen auf der Ostalb das gleiche Ziel verfolgen, liegt eine Kooperation auf der Hand. So können alle Strukturen gut genutzt werden. Wichtig ist, dass bedürftigen Menschen geholfen wird, egal von wem", so Landrat Klaus Pavel. Auch die Beratungsstellen der Caritas nehmen bereits seit einiger Zeit einen Anstieg der Wohnraumsuchenden im Ostalbkreis wahr. „Personen, die aufgrund ihrer Einkommens- oder Lebenssituation keine Wohnung finden, haben es dabei besonders schwer. Deshalb haben wir die kirchliche Wohnrauminitiative gestartet", erklärt Regionalleiter Harald Faber.

Die eingehenden Wohnungsangebote sollen zukünftig untereinander ausgetauscht werden. So lassen sich schneller die passenden Mieter für das jeweilige Objekt finden. Zusätzlich – und das ist das Besondere – wird die Caritas Beratung und Begleitung für Mieter und Vermieter anbieten. Im Mittelpunkt steht die Sicherung eines langfristigen Mietverhältnisses. Durch die direkte und unbürokratische Unterstützung sollen mögliche Unstimmigkeiten rechtzeitig erkannt und Lösungswege erarbeitet werden. „Jeder Mensch hat ein Recht auf Wohnen. Dass dieses Recht gut umgesetzt werden kann, dafür schließen wir uns zusammen", sind sich Landrat Klaus Pavel und Harald Faber einig.

Wer bedürftigen Menschen eine Wohnung zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei folgenden Stellen melden:

- Inga Grosse,
  Caritas Ost-Württemberg,
  Tel. 07361/59054 oder per E-Mail:
  grosse.i@caritas-ost-wuerttemberg.de
- Diana Kurschat,
  Landratsamt Ostalbkreis,
  montags und mittwochs unter
  Tel. 07361/503-1799 oder per E-Mail:
  diana.kurschat@ostalbkreis.de

Zudem kann das Wohnraumportal auf www.ostalbhelfer.de genutzt werden, um erste Informationen zum Wohnraum zu übermitteln.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Übungsabend
Der nächste Übungsabend der aktiven Wehr findet am Mittwoch, 06.02.2019 um 19.30 Uhr im Gerätehaus statt.

Thema:
Stationsausbildung Leinen und Knoten

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Feuerwehr-NOTRUF 112

Hier geht was!

No. 6

Die etwas andere Artikelreihe zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Zwölf Gemeinderatsmitglieder haben sich vorgestellt und stolz die zahlreich umgesetzten Projekte erwähnt. Bei all diesen Vorhaben ging ein vielfältiger Bedarf voraus, bevor an den Zielen und dann an den Lösungen gearbeitet werden konnte. Nehmen wir den Neubau der Fußgängerführung unter dem Bahndamm: Das Gefahrenpotential der Straße sowie des Hochwassers und die Ost-West-Verbindung von Jagstzell sind Gründe genug gewesen, das durchaus anspruchsvolle Vorhaben durchzuführen. Nicht zuletzt, um den Kindern eine deutlich sicherere Verbindung zur Schule und dem Kindergarten zu bieten.

Haben Sie das auch alles so im Blick gehabt?

Woran sich gleich das nächste Thema angliedern lässt. Die allgemeine Erschließung des Wohngebiets Lindenmahd II. Mit dem Wachstum im Osten von Jagstzell zahlt sich die Unterführung noch stärker aus – also steigt der Nutzwert. Es greift ein Projekt in das andere. Bleiben wir beim 1. und 2. Bauabschnitt des Wohngebiets, erfahren wir, dass neben den Jagstzellern auch Auswärtige ihre Zelte aufschlagen. Die Bauplätze (im ersten Bauabschnitt) sind fast vollständig verkauft. Daraus dürfen wir alle schlussfolgern: Jagstzell ist ein attraktiver Wohnort.

Warum?

Schauen Sie auf all die anderen realen Projekte. Da haben wir den neu gewonnenen Mehrgenerationenplatz im Freizeit- und Sportgelände der Jagstaue. Der geschaffene Mehrwert für Jung und Alt ist nichts Selbstverständliches. Und doch ist er jetzt da. Ähnlich verhält es sich mit dem fast abgeschlossenen Konzept „Jagst erleben". Auch hier steigt die Aufenthaltsqualität enorm, und zwar für alle Altersgruppen.

Nicht alles passiert sofort?

Natürlich gibt es, böse gesagt, auch Altlasten, die viel früher hätten angegangen werden können. Und bei manch einem fehlt vielleicht das Verständnis für die schleppende Umsetzung. Doch glauben Sie ihren Gemeinderatsmitgliedern: Es gibt viele wichtige Vorhaben mit noch mehr Hürden, die zuerst genommen werden müssen. Dazu gehören beispielsweise die (auf neudeutsch) Wohnumfeldmaßnahme mit grundlegender Erneuerung der Schulsteige und des Wacholderwegs oder die Sanierung und der Ausbau der Kreisstraße von Schweighausen nach Dankoltsweiler. Projekte mit vielen Details. Aber freuen wir uns JETZT über den Erfolg der erreichten Ziele.

Und es wird nicht langweilig

Wir dürfen froh sein, denn auch wenn viel Arbeit damit verbunden ist, haben wir einen weiteren Erfolg hier anzureihen. Sie wissen es vielleicht schon, dass ein Antrag an das Land zur Aufnahme der Jagstzeller Ortsmitte in das Landessanierungsprogramm bereits bewilligt und ein weiterer Aufstockungsantrag gestellt und ebenso bewilligt ist. Mit dieser Unterstützung wird ein Großteil der damit verbundenen Kosten vom Land übernommen. Die Maßnahmen werden unser liebstes Jagstzell noch mehr in seiner Wohn-, Lebens- und Erlebnis-Qualität voranbringen – für uns Jagstzeller und für die, die noch dazu kommen. Damit bleibt zu sagen: Da geht noch mehr!

Artikel: xm.o

Gemeinderatsmitglied

Martina Rettenmaier

„In Jagstzell herrscht ein schönes Miteinander", sagt Martina Rettenmaier. Die Landwirtin und Mutter ist seit 14 Jahren im Gemeinderat aktiv. Besonders gut gefällt ihr, dass sie durch die Tätigkeit einen tieferen Einblick über die Gemeinde erhält. „Es ist spannend, den Überblick über das große Ganze und auch die Details zu den einzelnen Projekten zu bekommen", so Martina Rettenmaier. Sich Gedanken über die Entwicklung und Themen der Gemeinde zu machen, sich selbst miteinzubringen und Entscheidungen beeinflussen zu können, das macht für sie die Arbeit besonders. Auch wenn es manchmal schwierig sein kann, einen Konsens zu finden. „Es spielt keine Rolle, wie lange man schon dabei ist. Es kann sogar von Vorteil sein, als neues Mitglied neue Perspektiven mitzubringen", so die Gemeinderätin. Sie sieht in der Mischung aus alten und neuen Mitgliedern einen klaren Vorteil. „Es sollte von jeder Berufssparte jemand dabei sein, damit auch alle Interessen vertreten sind." Mehr Frauen wären auch nicht verkehrt. Martina Rettenmaier wünscht sich, dass in Jagstzell „das soziale Leben so bestehen bleibt und die Entwicklung weiter vorangeht."

Ihr Tipp für alle zukünftigen Gemeinderäte: „Sich auch trauen, etwas zu sagen." Man sollte stets offen sowie ehrlich sein und einen gesunden Menschenverstand mitbringen.

Gemeinderatsmitglied

Andreas Engelhard

Seit zehn Jahren gehört Andreas Engelhard zum Gemeinderat Jagstzell. Seine Beweggründe für die Arbeit sind: „Interesse an der Gemeinde und aktiv an der Entwicklung mitzuwirken." Neben seiner Tätigkeit im Gemeinderat übernimmt der Familienvater noch weitere ehrenamtliche Engagements, so ist er beispielsweise bei der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz. Für ihn ist Jagstzell ein sehr aufgeschlossener Ort, in dem immer etwas los ist. „Der Zusammenhalt ist stark spürbar", sagt Andreas Engelhard. Die Entwicklung der Gemeinde bewertet der Landwirtschaftsmeister ebenfalls positiv. Besonders stolz ist er auf die Fertigstellung der Fußgängerunterführung, aber auch der Mehr-Generationen-Spielplatz war für ihn ein besonderes Projekt. Die Gemeinderatssitzungen empfindet Andreas Engelhard manchmal als zu lang: Er würde mehrere und dafür kürzere bevorzugen, aber das Team gefällt ihm sehr gut. „Im Gemeinderat kann sich jeder wohlfühlen." Er wünscht sich für Jagstzell, dass die Leute die Angebote im Ort nutzen und die Gemeinde auch in der Zukunft an den richtigen Stellen investiert.

Neuen Gemeinderatsmitgliedern empfiehlt Andreas Engelhard, sich mit dem Ort und der Gemeinde auseinanderzusetzen. Außerdem sollte sich jeder „bewusst sein, dass man immer die beschlossene Mehrheit nach außen vertritt, auch wenn man selbst vielleicht dagegen ist."

INFORMATIONEN:

Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Nominierung nur noch bis zum 22. Februar 2019 möglich.

Alle Ihre amtierenden Gemeinderatsmitglieder Jagstzell der CDU und Freien Wähler stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Die Adressen finden Sie auf unserer Internetseite: www.jagstzell.de

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz Vorzimmer Bürgermeister		**90 60-12**
Frau Sailer und Frau Rettenmeier Einwohnermeldeamt, Standesamt, Renten		**90 60-15**
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-0**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

Mit Blaulicht und Sirene an die Grundschule Jagstzell

Im Rahmen des Sachunterrichtes der Klasse 4 unternahmen die Schüler zum Thema „Feuer und Feuerwehr" einen Lerngang zur Jagstzeller Feuerwehr. Von vier Männern der Freiwilligen Feuerwehr Jagstzell empfangen, erhielten die Kinder jede Menge an Informationen zu den Fahrzeugen und Gerätschaften der Feuerwehr sowie der Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Zuvor hatten die Kinder schon im Unterricht gelernt, wie man z. B. einen Notruf absetzt und wie man einen Fettbrand löscht. Dazu gab es dann aber Anschauungsunterricht. Sehr beeindruckt, welche Auswirkungen es hat, wenn man Wasser in brennendes Fett gibt, schauten die Kinder dieser Vorführung in sicherem Abstand zu. Da gab es ein großes „Wow".

Höhepunkt dieses Lernganges war jedoch die Rückfahrt zur Schule mit dem Feuerwehrauto. Dass die anderen Schüler und Lehrer die Ankunft der Klasse auch mitbekommen, wurde das Blaulicht und Martinshorn an der Schulstraße angeschaltet.

Mit lautstarkem „Danke" wurden Herr Stahl und Herr Ilg von den Kindern verabschiedet. Vielleicht sieht man sich ja in der Jugendfeuerwehr wieder!?

Volkshochschule Ostalb

Das neue Frühjahr/Sommerprogramm 2019 der VHS Ostalb ist da

Das neue Programmheft ist in allen Rathäusern der VHS Ostalb, in der Postfiliale Jagstzell, in den Jagstzeller Zweigstellen der KSK Ostalb und der VR-Bank Ellwangen, in der Kindertagesstätte St. Vinzenz sowie in der Physiotherapiepraxis Müller und der Arztpraxis Jagstzell erhältlich.
Anmeldungen sind Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch unter 07361/813243-0 möglich. Mehr Infos und Anmeldung zu den Kursen auch auf der Homepage der VHS Ostalb unter www.vhs-ostalb.de.

W301016J – Jessica Alexandra Mayer
Yoga für Einsteiger
Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Dieses jahrtausendealte Wissen ist in der heutigen Zeit noch immer von unfassbarem Wert.
Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Yogagrundstellungen (Asanas), die beliebte Übungssequenz das Sonnengebet, sowie Tiefenentspannungstechniken.
Geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse und für Übende, die länger pausiert haben und ihre Kenntnisse noch einmal auffrischen wollen.
Bitte mitbringen: 1 Wolldecken, bequeme Kleidung, ggf. Getränk, dicke Socken, sofern vorhanden, eine Yogamatte
Montags 19.30 - 21.00 Uhr
Ab Mo., 18.3.2019, 10-mal
Jagstzell, Rettungszentrum, Florianssaal, An der Jagstbrücke 10, € 80,00

WA30008J – Sandra Salcher
Hausmittel aus heimischen Kräutern – Vortrag
Schon immer erkannten die Menschen die heilenden Kräfte der Pflanzen und nützten sie für ihr Wohlergehen oder bei Krankheiten. Dieser Vortrag soll Ihnen alte Hausmittel wieder näher bringen. Es wird Ihnen die Heilwirkung verschiedener Kräuter und Sträucher vorgestellt und Anregungen zum Herstellen einfacher Heilmittel gegeben.
Do., 28.03.2019, Beginn: 19.30 Uhr
Jagstzell, Rettungszentrum, Florianssaal, An der Jagstbrücke 10
UKB 3,00 € vor Ort zu bezahlen
Anmeldung unter Tel. 07361/813243-0

WA30023J – Hildegard Metzger
Natur und Wohlbefinden – Vortrag
Unsere Natur stellt uns vieles kostenlos zur Verfügung, um unser Wohlbefinden zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Doch hat die gegenwärtige von Hektik geprägte Lebensweise den Menschen von der Natur entfernt. „Der Mensch braucht die Natur". An diesem Abend darf ich Ihnen Informationen über Körperregeneration, unsere tägliche Nahrung, Denksport und Weiteres weitergeben.
Di., 09.04.2019, Beginn: 19.00 Uhr
Jagstzell, Rettungszentrum, Florianssaal, An der Jagstbrücke 10
UKB 3,00 € vor Ort zu bezahlen
Anmeldung unter Tel. 07361/813243-0

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Lust auf Kommunalpolitik – Warum sich ein Engagement im Gemeinderat lohnt! mit Johannes Stingl

Donnerstag, 14.2.2019, 19.30 Uhr
Stimpfach, Bürgersaal, Kurze Straße
Die Kommunalwahlen rücken immer näher... und so manche überlegen es sich noch zu kandidieren!
Das Bildungswerk für Kommunalpolitik Baden-Württemberg e. V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Stimpfacher Gemeinderat am Do., 14.2.2019 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Stimpfach (Kurze Straße 2) eine Vortragsveranstaltung, zu der alle herzlich eingeladen sind. Anschließend findet eine Diskussion bzw. Fragerunde zusammen mit verschiedenen Gemeinderatsmitgliedern statt (Ende gegen 21.00 Uhr).
Mit dem Vortrag von Johannes Stingl wollen wir Lust auf Kommunalpolitik machen und die verschiedenen Facetten der Gemeinderatsarbeit beleuchten.
Johannes Stingl ist freiberuflicher Kommunalberater, Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und Stadtrat der Stadt Neu-Ulm.
Bis 2014 war er Beigeordneter beim Gemeindetag Baden-Württemberg unter anderem für die Bereiche Allgemeine Verwaltung, Kommunalrecht, Schulen, Soziales, Gesundheit, Personal und Organisation.
Zuvor leitete Stingl das Kommunalamt beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis und war in verschiedenen Funktionen bei der Stadt Langenau tätig.
Freuen Sie sich auf einen informativen und spannenden Abend – wir laden Sie herzlich ein!

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Störungsnummern für Strom und Gas Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen

Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Aktionsprogramm Flüchtlingshilfe, Ansprechpartner

1. **Einrichtung von dezentralen Kleidersammelstellen**
   Folgende Ansprechpartner wurden für die Raumschaft Ellwangen benannt:
   Caritas + Malteser, Gerokstr. 2, 73431 Aalen, Herr Felgenhauer/Herr Schiele, Tel. 07361/9394-11
2. **Benennung von Flüchtlingsbeauftragten:**
   Für die Raumschaft Ellwangen wurde folgender Flüchtlingsbeauftragter bestellt:
   Herr Jürgen Schäfer bei der Stadtverwaltung Ellwangen, Tel. 07961/84208, E-Mail: juergen.schaefer@ellwangen.de
3. **Einrichtung von Hotlines**
   Für die Beantwortung von Anfragen zu allen Bereichen der Flüchtlingshilfe werden bei den Hilfsorganisationen, den Städten sowie beim Ostalbkreis Hotlines eingerichtet:
   - DRK Aalen, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/951 333
   - Malteser, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Caritas, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Diakonie, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/370510
   - Landratsamt Ostalbkreis, Frau Kurschat, Tel. 07361/503 1799
   - Flüchtlingsbeauftragte Aalen, Frau Stark, Tel. 07361/52 1247
   - Flüchtlingsbeauftragter Ellwangen, Herr Schäfer, Tel. 07961/84208

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 2019

Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am 8. März 2019 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Vitus in Jagstzell statt. Die Gottesdienstordnung, die Frauen aus Slowenien vorbereitet haben, steht unter dem Motto **„Kommt, alles ist bereit!“.** Zur Vorbereitung treffen wir uns am **Dienstag, 5. Februar 2019 um 20.00 Uhr** im Gemeindesaal der evangelischen Christuskirche. Wir laden alle Frauen recht herzlich zum Vorbereitungsabend ein. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Frauen, generations- und konfessionsübergreifend, an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen würden!

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 01. Februar 2019 – Herz-Jesu-Freitag
13.30 Uhr Requiem für Anton Bauer in Rosenberg, anschließend Urnenbeisetzung
17.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell, Vitusheim, Marienzimmer
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Totengebet in Jagstzell für Rosemarie Hänle
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mit dem Kirchenchor Hohenberg und Flötengruppe, anschl. Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Rosenberg

Samstag, 02. Februar 2019
– Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)
– Herz-Mariä-Samstag
keine Beichtgelegenheit
10.00 Uhr Requiem mit anschl. Beerdigung in Jagstzell von Rosemarie Hänle
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 03. Februar 2019
– 4. Sonntag im Jahreskreis – hl. Blasius
7.30 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell mit Kerzenweihe
Ministranten: Daniel K., Selina K., Emma W., Jan W.
- Wilhelm Sing u. verst. Angehörige
- Josef u. Maria Gschwender
- Bernhard u. Anna Schiele u. verst. Angehörige
- Kuno Bux

10.00 Uhr Kinderbrücke in Rosenberg, Gemeindehaus
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg, mit Kerzenweihe und Blasiussegen, mitgestaltet vom Kindergarten Hohenberg
15.00 Uhr Rosenkranz und Blasiussegen in Jagstzell
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler

Montag, 04. Februar 2019
– Tag der Ewigen Anbetung in Hohenberg
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg, danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Beginn der Betstunden
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Pflegestift in Rosenberg
18.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

Dienstag, 05. Februar 2019
– Tag der Ewigen Anbetung in Rosenberg
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Beginn der Betstunden
18.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen

Mittwoch, 06. Februar 2019
– hl. Paul Miki und Gefährten
– 1. Tag der Ewigen Anbetung in Jagstzell
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen
Ministranten: Laura P., Hanna Sch., Katharina Sch., Louis Sch.

Donnerstag, 07. Februar 2019
– 2. Tag der Ewigen Anbetung in Jagstzell
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, danach Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen und feierliche Prozession
Ministranten: Alen A., Aaron B., Lukas H., Aileen H., Eliah H., Amelie I., Jana K., Alexander M., Emma R., Malte S., Pius T.
Keine Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 08. Februar 2019
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 09. Februar 2019
Keine Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg, mit den Erstkommunionkindern aus Rosenberg und Hohenberg

Sonntag, 10. Februar 2019
– 5. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, mit den Erstkommunionkindern
Ministranten: Lorina B., Silja E., Amelie I., Sabrina J.
- Theresia Quatember u. verst. Angehörige

14.00 Uhr Taufe von Hannes Maas in Rosenberg

Zum Blasiussegen
Der Blasiussegen wird um den Festtag (3. Februar) des hl. Blasius gespendet.
Der hl. Blasius war ein Märtyrerbischof, der zuvor Arzt war. Er ist ein Heiliger gegen Halskrankheiten und gehört zu den 14 Nothelfern.

Eine Segnungshandlung hat damit zu tun, dass sich der Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die Nähe Gottes. Beim Blasiussegen hält der Priester dem Gläubigen zwei gekreuzte brennende Kerzen vor und segnet ihn.
Sie sind herzlich mit Ihren Familien zum Empfang des Blasiussegens eingeladen.

Ewige Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit
Schenken Sie Jesus etwas Zeit und verweilen Sie an den Tagen der Ewigen Anbetung im Gebet und in der Stille vor IHM. ER möchte Sie mit seiner Gegenwart beschenken.
Die Betstunden werden von verschiedenen Personen gestaltet und laden zum Verweilen bei Gott ein. Sicher tut uns dazwischen auch eine Zeit der Stille gut.
Herzliche Einladung

Plan für St. Vitus, Jagstzell:
Mittwoch, 6. Februar 2019
– 1. Tag der Ewigen Anbetung

9.00 Uhr	Eucharistiefeier und Aussetzung, Beginn der Betstunde, Grünberg/Höfe
10.00 Uhr	Stöckle; 11.00 Uhr Stille Anbetung
12.00 Uhr	Weiler I
13.00 Uhr	Dankoltsweiler
14.00 Uhr	Schweighausen, Kalkhöfe, Kreuthof, Eichenrain, Dietrichsweiler und Bühlhof
15.00 Uhr	Knausberg
16.00 Uhr	Weiler II und Berg mit Mühlstraße, Gaisberg, Winterberg u. Lindenmahd
17.00 Uhr	Abschluss und eucharistischer Segen

Donnerstag, 7. Februar 2019
– 2. Tag der Ewigen Anbetung

9.00 Uhr	Eucharistiefeier und Aussetzung, Beginn der Betstunde, Grünberg/Höfe
10.00 Uhr	Stöckle; 11.00 Uhr Stille Anbetung
12.00 Uhr	Weiler I
13.00 Uhr	Dankoltsweiler
14.00 Uhr	Schweighausen, Kalkhöfe, Kreuthof, Eichenrain, Dietrichsweiler und Bühlhof
15.00 Uhr	Knausberg
16.00 Uhr	Weiler II und Berg mit Mühlstraße, Gaisberg, Winterberg u. Lindenmahd
17.00 Uhr	Abschluss der Ewigen Anbetung und feierliche Prozession

Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell
Am Donnerstag, 07. Februar, findet um 20.00 Uhr im Pfarrhaus eine Kirchengemeinderatssitzung statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:
1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht Verwaltungsausschuss
3. Info aus der Seelsorgeeinheit (Förderverein)
4. Kirchenpflege
5. „Klausurtag" in Augsburg
6. Mitarbeiterfest
7. Sonstiges
8. Nicht öffentliche Sitzung

Ein Teil vom Ganzen sein

(hy) Mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Teil des Ganzen sein" begann das jährliche Mitarbeiterfest der katholischen Kirchengemeinde. Mit den vielen guten Eigenschaften der Ehrenamtlichen – wie z. B. fachliches Wissen einbringen, Singen, Blumen stecken, Senioren besuchen, Nöte sehen und anpacken, hilfsbereit sein, Kommunionhelfer sein, zuhören können – waren verschiedene Papiermosaike von den Gottesdienstbesuchern beschrieben worden. Diese fügten sich am Ende perfekt zu dem gut bekannten Bild der Vitusfreunde zusammen, deren Motto „Gemeinsam Gutes tun" sich unterschwellig wie ein roter Faden durch den ganzen Abend zog. Pfarrer Danner betonte in seiner Ansprache, dass Gott durch den Menschen wirkt und so das Evangelium in die Tat umgesetzt werden kann. Im Anschluss traf sich im Vitusheim eine gut aufgelegte Gruppe Ehrenamtlicher. Die zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Elisabeth May, begrüßte die Gäste und bedankte sich auch im Namen der Kirchengemeinderäte herzlich für alles ehrenamtliche Handeln. Nach der geistigen Stärkung im Gottesdienst erfolgte die leibliche Stärkung mit einem leckeren Essen vom Landhaus Rettenmeier, welches allen Gästen hervorragend mundete.
Unter dem Leitmotiv „Dem Ehrenamt ein Gesicht geben" wurde die kirchliche Seniorenarbeit vorgestellt. Seit Mai 2017 gibt es in Jagstzell das wöchentliche Angebot der Betreuungsgruppe „Montagstreff", seit April 2018 das monatliche Seniorencafé 70+. Allen Helfer/Innen wurde mit einem kleinen Präsent für ihren großen Einsatz gedankt.
Der von Kirchengemeinderat Stefan Wiedenhöfer bestens vorbereitete, und schon traditionelle, Jahresrückblick in Bildern fand viel Anklang bei den Besuchern und ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Mit vielen guten Begegnungen, Gesprächen und Lachen endete ein gelungenes Mitarbeiterfest.

Das Helferteam vom Cafe 70+:
Auf dem Bild von links: E. May, D. Hauber, M. Kurz, Pfr. Danner, G. Wunder, I. Engelhard, G. Heckmann, P. Kurz; es fehlt: P. Zwerger

Das Helferteam vom Montagstreff:
Auf dem Bild von links: W. Walzhauer, E. Walzhauer, D. Hauber, E. May, M. Kurz, U. Ilg, Pfr. Danner, E. Kling, B. Hüttner, M. Kurz; es fehlen: S. Bilek, R. Körbl, T. Kurz *Fotos: F. Rettenmeier*

Gottesdienst
mit den Erstkommunionkindern
Am **Sonntag, 10. Februar 2019** möchten sich die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, vorstellen. Die Kinder aus Jagstzell gestalten den Gottesdienst **um 10.00 Uhr in Jagstzell** zum Thema „Ein Puzzleteil in Gottes Welt" mit.
Herzliche Einladung!

Strick-Kreis
Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 06. Februar 2019 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Vitusheim, Marienzimmer statt. Weitere Termine sind am 13., 20. und 27. Februar 2019.
Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Aus der Seelsorgeeinheit:
Familiengottesdienst in Hohenberg
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 03. Februar 2019, um 10.00 Uhr.
Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst zum Thema „Unser Freund heißt Jesus Christ" mit.
Hierzu sind alle eingeladen, ganz besonders Familien mit Kindern.

Kinderbrücke
Liebe Kinder,
wir laden euch ein, gemeinsam mit uns am Sonntag, dem 03. Februar 2019 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Rosenberg Gottesdienst zu feiern. Unser Thema lautet: „Gott ist meine Burg, mein Freund durch dick und dünn"

Das Kinderbrückenteam
Monika Kreher, Birgit Mack,
Kathrin Maier, Monika Wanner

Mesnerstelle in St. Jakobus Hohenberg ist besetzt
Wir freuen uns, dass Frau Marianne Knecht und Herr Paul Mittnacht den Mesnerdienst in St. Jakobus übernehmen.
Wir danken Frau Knecht und Herrn Mittnacht für die Übernahme dieses wichtigen Dienstes und wünschen ihnen Gottes Segen.

Neue Kirchenpflegerin
in St. Jakobus Hohenberg
Zum 1. Februar 2019 wird Frau Kathrin Maier aus Geiselrot die Kirchenpflege in Hohenberg übernehmen. Wir wünschen Frau Maier viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.
Pfarrer Martin Danner und der Kirchengemeinderat St. Jakobus Hohenberg

Pilgerreisen 2019
In diesem Jahr werden von unserer Seelsorgeeinheit Virngrund zwei Pilgerreisen angeboten. Pilgerreisen fügen sich sehr gut in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ein. Die Diözese benennt für diesen Prozess 4 Haltungen.
Diese Haltungen sind „Vertrauen" – „Loslassen" – „Erwarten" und „Wertschätzen".
Bei einer Wallfahrt werden diese vier Haltungen praktiziert und tragen dadurch dazu bei, unser Leben zu prägen und zu bereichern.

Erste Pilgerreise:
3 Tage auf den Spuren der hl. Elisabeth.
Zeitraum: **Di., 11. – Do., 13. Juni 2019** (Pfingstferien).
Stationen der Reise:
Erfurt – Creuzberg – Eisenach (2 Nächte) - die Wartburg – Marburg.
Zweite Pilgerreise:
8 Tage auf den Spuren des hl. Johannes Paul II.
Zeitraum: **Sa., 31. Aug. – Sa., 7. Sept. 2019** (Sommerferien).
Stationen der Reise:
Krakau (7 Nächte) – Wadowice – Kalwaria Zebrzydowska – Niegowic – Zakopane – Tschenstochau – Auschwitz und Birkenau – Salzbergwerk in Wieliczka.
Flyer zu beiden Reisen liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus.

Aus dem Dekanat:
Besinnungstag in der Bilderwelt Sieger Köders
„Geborgenheit in Gott, Gelassenheit im Leben" ist der Titel eines Besinnungstages des Kath. Dekanats Ehingen-Ulm **am Samstag, 16. Februar, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Seniorenheim der Annaschwestern in Ellwangen,** der einen Besuch im Sieger-Köder-Museum einschließt. Gott, der Dreifaltige, hält uns in seinen Händen! Dieses Bildmotiv begegnet häufig bei Sieger Köder. Der Ulmer Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel begleitet die Teilnehmer ins Museum sowie in die Michaelskapelle der Basilika St. Vitus. Seine Botschaft: „Natürlich gehören Sorgen zum Leben, und kein Mensch ist völlig sorgenfrei. Aber als Christen können wir ein wenig sorgloser leben, als wir es üblicherweise tun." Die Ulmer Gäste kommen mit dem Zug. Interessierte aus der Ellwanger Region sind herzlich eingeladen. In den Kosten von 25 Euro sind Morgen- und Nachmittagskaffee, Mittagessen sowie Eintritte und Führungen enthalten. Eine Anmeldung ist bis 13. Februar 2019 beim Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel. 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist besetzt: dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 07967/306, E-Mail: ev.pfarramt.rechenberg@t-online.de

Sonntag, 03. Februar 2019
Wochenspruch:
Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. (1. Kor. 4, 5b)

10.00 Uhr gemeinsamer Begrüßungsgottesdienst in Rechenberg von Pfarrer Oberländer mit Dekanin Wagner
Für die Gemeinden Weipertshofen und Rechenberg.
Mitwirkung beider Posaunenchöre.
Das Opfer ist je zur Hälfte für beide Kirchengemeinden.
Anschließend Stehempfang im Gemeindesaal Rechenberg.
Kein Kindergottesdienst

Montag, 04. Februar 2019
20.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindesaal Rechenberg: Wir basteln Schachteln. Wer das nicht möchte, darf gerne Handarbeiten machen oder Spiele mitbringen.

Dienstag, 05. Februar 2019
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg

Mittwoch, 06. Februar 2019
14.30 Uhr bis 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Sonntag, 10. Februar 2019
Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Ps. 66, 5)

10.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfr. Oberländer)
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal

Ab Februar ist Pfr. Oberländer, Hummelsweiler für Kasualien und Notfälle in unserer Gemeinde zuständig: Telefon-Nr. 07967/ 701910.

Die **Kleidersammlung Bethel** findet vom 11. bis 16. Februar statt.
Was kann in die Kleidersammlung:
gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
Die Kleidersäcke liegen nach den Gottesdiensten bei der Familie Scheufler in Jagstzell und bei Fam. Georg Butz in Krettenbach bereit.

Abgabestellen:
1. **Rechenberg:**
   Pfarrhaus - Nebentür der Garage -
   Zum Schloss 3,
   74597 Stimpfach-Rechenberg
2. **Jagstzell:**
   Familie Scheufler - Garage
   Sonnenrain 2, 73489 Jagstzell
3. **Krettenbach:**
   Familie Georg Butz, Stimpfacher Str. 1,
   74579 Fichtenau-Krettenbach

jeweils von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:
die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Rechenberg.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Übungsabend
Am nächsten Freitag**, 8. Februar 2019,** um **19:30** Uhr findet der nächste Übungsabend statt.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit bei uns, dann schauen Sie doch einfach bei diesem Termin vorbei.

Wer-hilft-wem-Verein

Jahreshauptversammlung des Wer-hilft-wem-Vereins Jagstzell am 23.01.2019

Der Vorsitzende Dr. Bertram Dreßler eröffnete die Hauptversammlung mit einem Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahrs. Im Sommer wurde das Bücherhäusle aufgestellt, das von den Vereinsmitgliedern betreut wird. Es ist ein Blickfang in der Ortsmitte und wird rege genutzt. Leider konnte die Anschlagtafel, die im „Treff 3000" hing, im neuen Netto-Markt nicht wieder angebracht werden, da die Märkte alle das gleiche Aussehen haben müssen. Im Mai fand wieder unser Helferfest statt. Otto Zwerger führte uns in einer kleinen Wanderung zu manch interessanten Plätzen in den Jagstzeller Wäldern. Die Einkehr im Landhaus Rettenmeier war der Dank des Vereins an die Mitarbeiter und ihre Partner. Der wichtigste Aspekt dabei ist aber die Förderung des Zusammenhalts der Vereinsmitglieder. Um in Zukunft bei Veranstaltungen ein einheitliches Bild abzugeben, werden Poloshirts für die Mitglieder beschafft.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Dr. Dreßler bei allen Mitarbeitern im Büro, den unmittelbar Helfenden, den Rathausbediensteten und dem Bürgermeister samt Gemeinderat für die vielfältige Unterstützung der Vereinsarbeit.

Anschließend konnte der Schatzmeister Norbert Eberhardt über eine solide Kassenlage berichten, die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Herrn Bürgermeister Müller vorgenommen und von den Anwesenden einstimmig erteilt. Herr Bürgermeister Müller bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr. Er lobte das breite Angebot an Hilfeleistungen und auch die fachliche Qualität der Mitarbeiter.

Die Teilnehmer an der Generalversammlung

Bei den anschließenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Gewählt wurden: Dr. Bertram Dreßler, Vorsitzender; Ursula Schiele, Beisitzer; Norbert Eberhardt, Kassenwart; Andreas Mauler und Klaus Thalhammer, Kassenprüfer. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Frau Ursula Schiele berichtete dann über die Arbeit aus dem Büro. Bei 165 Einsätzen wurden im vergangenen Jahr 248,5 Std. ehrenamtliche Arbeit geleistet, wobei die meisten Stunden beim Fahrdienst anfielen. Das Büro freut sich über 2 neue Mitarbeiterinnen, Frau Sieglinde Kechelen und Frau Beate Schlosser verstärken nun das Team. Bei den vierteljährlich stattfindenden Treffen der Büromitarbeiter wird ein reger Austausch gepflegt.

Bei der anschließenden Diskussion und der Planung für anstehende Aufgaben wurde mit Bedauern auf das Ende des Winterdienstes von Herrn Hugo Walter reagiert. Leider ist das Schneeräumgerät defekt und kann nicht mehr repariert werden. Dr. Dreßler dankte Herrn Walter mit einem kleinen Präsent für seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren. Auch Frau Melitta Dziwisch als die Helferin mit den meisten geleisteten Arbeitsstunden durfte sich über ein Geschenk freuen.

Dieses Jahr, am 26.5.2019, ist anlässlich der Kommunalwahl wieder ein Kuchenverkauf geplant. Auch ein Helferfest wird es wieder geben. Dr. Dreßler schloss die Versammlung mit einem Dank an alle, die mit ihrem Einsatz ihren Mitbürgern helfen.

Wandern in und um Jagstzell

Bei unserer zweiten Wanderung in diesem Jahr werden wir die Gegend östlich der Jagst erkunden. Unser Wanderfreund Hugo Walter wird uns wieder unsere schöne Heimat näherbringen. **Treffpunkt und Start der Wanderung ist am Dienstag, den 05. Februar 2019, um 13.30 Uhr beim Parkplatz am „Rettungszentrum", in der Straße „An der Jagstbrücke".**

Die reine Wanderzeit beträgt wieder etwa 2,50 bis 3,0 Stunden. Es wird auch wieder eine verkürzte Streckenvariante angeboten. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Jedermann, ob jung oder alt, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen! Kommen Sie einfach mit, in der Gruppe läuft es sich besser und es ist auch unterhaltsamer. **Gutes Schuhwerk ist bei unseren Wanderungen immer zu empfehlen!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Wanderung findet wegen der Fastnacht erst wieder am Dienstag, den 12. März 2019 statt.

DRK Jagstzell, Wandern - Otto Zwerger

Reit- und Fahrverein Jagstzell und Umgebung

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Reit- und Fahrverein Jagstzell findet am **Samstag, den 23. Februar 2019** um 20.00 Uhr im Reiterstüble statt. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge und Verschiedenes

Ganz herzlich eingeladen sind auch die Eltern unserer Jugendlichen.

Auf Ihr Kommen
freut sich die Vorstandschaft.

Jagdgenossenschaft Jagstzell

Vorbereitung
der Jahreshauptversammlung 2019

- Vorschläge für die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung.
- Eigentumsänderungen mitteilen.

Zur Vorbereitung der diesjährigen Hauptversammlung am 08.03.2019 bittet der Jagdgenossenschaftsausschuss um Vorschläge zu Wegbaumaßnahmen, Beschaffungen oder Projekten, an denen sich die Jagdgenossenschaft beteiligen kann. Vorschläge sind an die bekannten Ausschuss- und Vorstandsmitglieder der Jagdgenossenschaft zu richten.
Um das Jagdkataster auf dem aktuellen Stand zu halten, werden die Jagdgenossen gebeten Mitteilungen über Eigentumsänderungen an Grundstücken, die der Jagdgenossenschaft angehören, der Vorstandschaft mitzuteilen.
Die Vorstandschaft

Schützengilde Jagstzell

Rundenwettkampf Saison 18/19
– Kreisklasse Luftgewehr,
SKam Ellenberg 1
gegen SGi Jagstzell 2

Den letzten Wettkampf dieser Saison musste unsere zweite LG-Mannschaft gegen die zweite Mannschaft der Schützenkameradschaft Ellenberg bestreiten.

Die Gastgeber konnten ihren Heimvorteil nicht nutzen. Unsere Mannschaft konnte daher diesen Wettkampf am Ende mit 1460 zu 1343 Ringen für sich entscheiden. Beste Jagstzeller Schützin war Paula Müller mit 355 Ringen, Zweitbester war unserer Jugendleiter Stefan Weber mit 332 Ringen.

Unsere zweite LG-Mannschaft konnte mit diesem entscheidenden Sieg gegen den Tabellenzweiten den ersten Platz in der Gruppe 3 endgültig sichern. Damit kann unsere zweite Mannschaft den Aufstieg in Gruppe 2 in der nächsten Saison feiern.

SKam Ellenberg 1					SGi Jagstzell 2		
	Name	Ges	Wertung		Ges	Name	
1	Eisenmann, Michael	307	307	332	332	Weber, Stefan	1
2	Bodenmüller, Andreas	338	338	331	331	Berger, Christian	2
3	Schuster, Pia	328	328	323	323	Sünder, Eva-Maria	3
4	Kieninger, Jason	349	349	355	355	Müller, Paula	4
5	Bodenmüller, Jenny	296					5
6							6
			1322	1341			

Pressewart, SGi Jagstzell

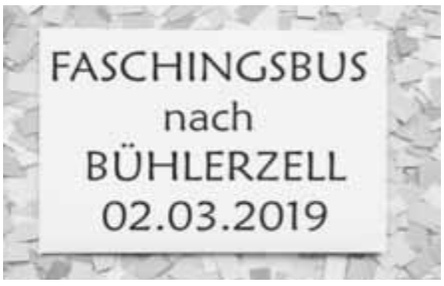
Sportverein Jagstzell

Faschingsbus
zum Umzug nach Bühlerzell

Am 02.03.2019 findet wieder der alljährliche Faschingsumzug in Bühlerzell statt. Zu diesem Anlass haben wir wieder für alle Faschingsbegeisterten drei Busse der Fa. Hald Reisen organisiert.

Hinfahrt: 12.00 Uhr an der Jagstaue
Rückfahrt: 19.00 Uhr in Bühlerzell

Die Anzahl der Plätze im Bus sind auf 158 Personen begrenzt. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beläuft sich auf 11,11 Euro pro Person.
Tickets gibt es ab dem 01.02. um 19.00 Uhr online zu erwerben.
http://bit.ly/faschingsbus
Die Tickets können am 22.02. ab 19.00 Uhr in der Jagstaue abgeholt werden.
Für alle Mitfahrer, die dann noch nicht nach Hause wollen, spendiert der SV Jagstzell den Eintritt für den Kappenabend, der ab 19.55 Uhr in der Wirtschaft beginnt.
Wir bieten euch außerdem dieses Jahr wieder vorab eine Stärkung in Form eines Weißwurstfrühstücks in der Jagstaue ab 9.00 Uhr an.
Das Team der Jagstaue
freut sich über eure Teilnahme!



Abteilung Fußball
Jugend:
A-Junioren:
Futsal-Hallenrunde 2018/19

In der diesjährigen Futsal-Hallenmeisterschaft im Bezirk Ostwürttemberg konnten die A-Junioren der SGM Virngrund-Jagst einen hervorragenden 5. Platz erreichen.
Nach dem Motto „Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss", wurden die ersten beiden Runden jeweils als Gruppendritter beendet. Somit qualifizierte sich die Mannschaft um die Trainer Sebastian Kuhn und Philipp Erhardt für die Endrunde in Heubach. Gespielt wurde mit drei Vierergruppen, wovon jeweils die ersten beiden Mannschaften in die Zwischenrunde einzogen. Mit einer defensiv konzentrierten und spielerisch überzeugenden Leistung konnten die ersten beiden Spiele gegen die Sportfreunde aus Lorch und die Spielgemeinschaft Kapfenburg jeweils mit 1:0 gewonnen werden. Die Tore erzielten Simon Scheiner und Johannes Denk. Bereits vor dem letzten Gruppenspiel war man als Gruppenerster für die Zwischenrunde qualifiziert. So konnte die Mannschaft im letzten Spiel gegen Heubach ohne Druck aufspielen und erspielte sich eine Vielzahl an guten Chancen, wovon lediglich eine durch Mario Fetsch genutzt werden konnte.
In der Zwischenrunde erwischte man mit dem aktuell Führenden der Bezirksstaffel, der SGM Schechingen/Abtsgmünd, und der SG Bettringen zwei Favoriten im Kampf um den Titel. In einem stark umkämpften Spiel gegen die SG Bettringen kam man trotz guter Möglichkeiten nicht über ein 0:0 hinaus. Im zweiten Spiel gegen die SGM Schechingen/Abtsgmünd ging es nun um alles. Schechingen/Abtsgmünd verteidigte tief, war darauf bedacht wenig Fehler zu machen und überließ der SGM die Spielkontrolle. In einem taktisch geprägten Spiel wurden auf beiden Seiten wenig Chancen zugelassen. Kurz vor Schluss nutzte Johannes Denk einen seiner wenigen Freiräume und zimmerte den Ball an die Unterkante der Latte. Es blieb aber letztendlich beim 0:0. Das anschließende Spiel zwischen Bettringen und Schechingen/Abtsgmünd endete ebenfalls 0:0. Somit waren alle Mannschaften punkt- und torgleich.
Die Entscheidung um das Weiterkommen ins Finale musste im 6-m-Schießen fallen. Per Losentscheid ging es im ersten 6-m-Schießen gegen Bettringen. Bettringen hatte den Vorteil zu beginnen und versenkte den ersten Ball sicher im Kasten. Die nächsten beiden Schüsse wurden jeweils durch die Torspieler pariert. Nun wurde es dramatisch. Mit dem dritten und letzten Schützen traf Bettringen erst den Pfosten, von dem der Ball dann über den Rücken des Torspielers doch den Weg ins Tor fand. Der letzte Schütze der SGM musste nun treffen. Doch der stramme Schuss knallte gegen den Pfosten. Als Gruppendritter der Zwischenrunde spielte die SGM im Spiel um Platz 5 gegen die SGM Hüttlingen/Dew./Fachsenf. In einem einseitigen Spiel beherrschte die SGM ihren Gegner nach Belieben und erzielte durch Jonas Steidle folgerichtig das 1:0. Dabei blieb es. Von insgesamt 36 Mannschaften konnte ein hervorragender 5. Platz erreicht werden. **Hervorzuheben ist, dass die SGM als einzige Mannschaft der Endrunde ohne Gegentor blieb.**
Kader: Benedikt Brenner, Lars Schenk, Philipp Schlosser, Matthias Rettenmeier, Mario Fetsch, Simon Scheiner, Simon Fallenbüchel, Niklas Scheiner, Johannes Denk, Vincent Schulz, Jonas Steidle Jugendleitung SV Jagstzell

Was sonst noch interessiert

24. Rosenberger Gebrauchtrad-Börse Privat an Privat

Am **Sonntag, 10. März 2019** findet in Rosenberg Parkplatz Freesmile-Shop von 10.00 – 13.00 Uhr die traditionelle Gebrauchtrad-Börse von Privat an Privat statt.
Außer Fahrrädern werden auch Kinderfahrzeuge und Fahrradzubehör angeboten.
Alle Artikel können am Samstag, 09. März von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Sonntag, 10. März ab 8.00 Uhr beim Freesmile-Shop abgegeben werden.
Abholung von Ware bzw. Erlös Sonntag, 12.00 bis 14.00 Uhr.
Den Verkauf übernimmt die Jugend-Abteilung des MSV Bühlertann für Sie, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.
Für jeden Artikel wird eine Verkaufsgebühr von 2,- € erhoben. Bei Verkauf werden 10 % Verkaufsanteil berechnet.
Weitere Informationen: Tel. 07967/701304

Hariolf-Gymnasium Ellwangen

Das Hariolf-Gymnasium lädt alle Kinder der vierten Klassen sowie ihre Eltern herzlich ein, das pädagogische Profil, die Lehrerinnen und Lehrer sowie den Campus der Schule kennenzulernen.
Auch möchten wir über die besonderen Angebote am Hariolf-Gymnasium informieren, u. a. das bilinguale Profil in Englisch, die Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag und die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, ein Instrument in Kooperation mit der städtischen Musikschule Ellwangen zu erlernen.
Informationsabend für Eltern der vierten Klassen: Dienstag, 5. Februar 2019, 19.30 Uhr im Foyer des Hariolf-Gymnasiums
Tag der offenen Tür für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern Freitag, 15. Februar 2019, 15.00 Uhr im Foyer des Hariolf-Gymnasiums

Kindergarten St. Maria Tannhausen

Frühjahr-/Sommer-Kinderbedarfsbörse
Der Elternbeirat und das Börsenteam des Kindergartens St. Maria in Tannhausen veranstalten am **Freitag, 08.03.2019** von **17.30 Uhr bis 19.00 Uhr** wieder eine Kinderbedarfsbörse in der Turn- und Festhalle in Tannhausen.
Wir bieten Ihnen: gut erhaltene Kleidung, Babyzubehör, Schuhe, Bücher, Spielzeug und Fahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!

Klinikum Crailsheim:

Klinikgespräch im Februar: Diagnostik und Therapie des Herzinfarktes

Am 6. Februar um 18.30 Uhr findet das nächste Klinikgespräch zum Thema „Diagnostik und Therapie des Herzinfarktes" in der Cafeteria am Klinikum Crailsheim statt.
Frau Dr. Barbara Pfeiffer, Sektionsleiterin der Kardiologie am Klinikum Crailsheim, wird die Risikofaktoren, Symptome, Diagnoseverfahren und Therapiemöglichkeiten der koronaren Herzerkrankung und des Herzinfarktes anschaulich erklären sowie Fragen zu diesen Erkrankungen beantworten.
Die Ursache für die Erkrankungen sind Ablagerungen (Plaque) in den Herzkranzgefäßen. Die Herzkranzgefäße versorgen den Herzmuskel mit Sauerstoff und sind somit essenziell für die Funktion des Herzens. Wenn ein Herzkranzgefäß verengt bzw. verschlossen ist, entsteht eine Minderdurchblutung bis hin zum Herzinfarkt. In diesem Fall sind eine schnelle Diagnose und Therapie ausschlaggebend für den weiteren Verlauf. Frau Dr. Pfeiffer betont: „time is muscle" – je schneller die Engstelle geöffnet werden kann, desto weniger Herzmuskelgewebe wird geschädigt, wodurch sich die Prognose erheblich verbessert.
Die Teilnahme am Klinikgespräch ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wiederholt wird der Vortrag jeweils um 18.30 Uhr am 19.02. in Blaufelden im Bürgerzentrum „Spektrum" und am 27.02. in Gaildorf im Zentrum Mensch.

Landfrauenverein Stimpfach

Pralinenherstellung mit Susanne Ballweg am Mittwoch, 20.02.2019 und Donnerstag, 21.02.2019 jeweils um 19.00 Uhr. Gemeinsam werden wir bei ihr zu Hause Pralinen herstellen (Bachäcker 12, Stimpfach). Neuer Unkostenbeitrag ca. 15,00 €. Anmeldung bitte bis 10.02.2019 bei Susanne Ballweg, Tel. 07967/8088.

***** FIT + BEWEGLICH bis ins hohe Alter mit der sanften Schon- und Dehngymnastik 60+*****
mit Sabine Gölden jeweils montags um 17.15 Uhr in der Schule in Stimpfach und ab 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Weipertshofen. Bei Interesse einfach mal vorbeischauen.

Ellwanger Landfrauen

Am **Samstag, den 09.02.2019** findet von **8.30 bis 11.00 Uhr** im Jeningenheim in Ellwangen ein Frauenfrühstück statt.
Herr Bitterwolf aus Bad Waldsee wird zum Thema „Zehn schwäbische Gebote zur Xondheit" sprechen. Zu dem sicherlich interessanten Vortrag und einem reichhaltigen Frühstück laden die Ellwanger Landfrauen alle Interessierten herzlich ein.
Kostenbeitrag 15 Euro. Anmeldung bis 3.2.2019 bei Beate Bux, Tel. 07961/562474.

Verband katholisches Landvolk

„Mit der Familie ins Kloster"

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Donnerstagabend, den 7. bis Sonntagmittag, den 10. März 2019** lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle interessierten Familien (evtl. mit Großeltern) und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal.
Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr wird das Thema „Hoffnung" im Mittelpunkt stehen. Alltag und Glauben leben davon. So bietet das Wochenende die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit sich und mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen, sich in der Gemeinschaft zu erleben oder einfach ein schönes Wochenende in einer inspirierenden Umgebung zu verbringen. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum **4. Februar 2019** an bei der Geschäftsstelle des Verbands Katholisches Landvolk e.V., Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

Landpastoral Schönenberg

Meditative Märchentage
Die Landpastoral Schönenberg lädt ein zu meditativen Märchentagen von **Montag, 11.03. (18.00 Uhr) bis Donnerstag 14.03.2019 (13.00 Uhr),** Kosten: EZ 187,50 €/DZ 157,50 € zuzüglich Kursgebühr 245,00 € **oder** von **Freitag, 15.03. (18.00 Uhr) bis Sonntag, 17.03.2019 (13.00 Uhr),** Kosten: EZ 125,00 €/DZ 105,00 € zuzüglich Kursgebühr 185,00 €, Tagungshaus Schönenberg.

Thema:
„Innere Kraft gegen destruktive Mächte"

Wir werden uns in diesen Tagen mit Geist, Leib und Seele auf die Symbole des Märchens einlassen: hörend und meditierend, tanzend, spielend und gestaltend, in der Stille und in Begegnung und Gespräch.
Dieses Seminar ist auch zur Lehrer- und ErzieherInnenfortbildung geeignet.
Leitung: Brigitta Schieder, Diplom-Logotherapeutin, Märchenerzählerin.
Anmeldung bis **11.02.2019** bei Landpastoral Schönenberg, Tel. 07961/9249170-14 oder per E-Mail: landpastoral.schoenenberg@drs.de.

Von A bis Z regional! Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neuenheim

VB VIRNGRUND BÄCKER

Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81

www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 4.2. – 9.2.2019:

Ostälbler Bauernbrot, 90 % Roggenanteil, mit Natursauerteig 3,45 €

Berliner/Fastnachtsküchle zahle 5, bekomme 6

1 Tasse Hagen Kaffee + 1 bel. Kipfle 3,50 €

Brot des Monats:
Ur-Karottenbrot mit Ur-Getreide!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 31.1. bis 06.2.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarte **Rinderrouladen**	je 100 g	1,59 €	Gekochte **Rippchen**	100 g	–,88 €
			Rauchfrische **Saiten**	100 g	1,09 €
Saftiges **Rindergulasch**	100 g	1,05 €	**Gelbwurst** und **Weißwürste**	100 g	–,98 €
Schweinebraten von der Schulter	100 g	–,75 €	**Krakauer im Ring** und **Fleischwurst im Ring**	100 g	–,87 €
Kasslerhals goldgelb geräuchert	100 g	–,89 €	Hausm. **Leberwurst** und Hausm. **Fleischsalat**	100 g	–,86 €

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Schwangeren Yoga: Do, 10:00 – 11:30 Uhr
Mutter-Kind Yoga: Do, 14:15 – 15:15 Uhr
Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.
Buche jetzt Deine kostenlose Probestunde!
Yvonne: **0176 56651564**
www.lichtlächeln.de

I ♥ YOGA

Ich start jetzt mit Yoga!

Anfängerkurse
Do, 17:45 – 19:15 Uhr, 14.03.2019 – 04.07.2019
Do, 20:00 – 21:30 Uhr, 14.03.2019 – 04.07.2019
12 Termine, 98 € (statt regulär: 128 €)

Yoga auf dem Stuhl Kurs
Mi, 9:45 – 11:15 Uhr, 20.03.2019 – 29.05.2019,
8 Termine, 78 € (Statt regulär: 88 €)

Yoga auf dem Stuhl (ganzjährig)
Fr 9:45 – 11:15 Uhr
Jederzeit kostenlos schnuppern!

Sanfte Yogastunden (ganzjährig)
Di 10:00 – 11:30 Uhr, Do 15:45 – 17:15 Uhr, Do 19:45 – 21:15 Uhr
Jederzeit kostenlos schnuppern!

Peter Lichtlächeln: 0157 82 33 91 46
www.lichtlächeln.de

I ♥ YOGA

euronatur STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

DZI Spenden-Siegel

Anzeige

Marlon Meiser

- bester Auszubildender in Baden-Württemberg

Als abschlussbester Hotelkaufmann in Baden-Württemberg schließt Marlon Meiser vom Vital-Hotel Meiser in Fichtenau-Neustädtlein die Winterprüfung 2018/2019 mit einem Notendurchschnitt von 1,2 erfolgreich ab. Seine Familie sowie die Ausbilder des 4-Sterne-Superior-Hotels freuen sich sehr und gratulieren ihm zu dieser außergewöhnlichen Leistung.
Bereits über 120 Auszubildende haben ihre Ausbildung im Vital-Hotel Meiser erfolgreich abgeschlossen und somit ein Sprungbrett in die internationale Spitzengastronomie erhalten. Auch in Zukunft wird das Familienunternehmen mit dem Bau des „Meiser Design Hotel“ mit 150 Zimmern und Suiten in Dinkelsbühl weitere Ausbildungsplätze in der Hotellerie und Gastronomie schaffen. Somit darf sich Familie Meiser und das gesamte Team auch weiterhin über herausragende Leistungen ihrer Auszubildenden freuen.

Am 14.01. erfolgte die Zeugnis- und Preisübergabe in der Landesberufsschule in Villingen-Schwenningen. V. l. n. r. Robert Fechteler (Schulleiter), Bruno Feiertag (OStR), Marlon Meiser, Martina Furtwängler (IHK Villingen-Schwenningen)

Gut umsorgt zuhause.

Werden Sie Teil eines starken Teams und kommen zu uns!

Wir beraten, helfen und pflegen.

ST.MARTIN

Katholische Sozialstation
ST.MARTIN *gGmbH*

Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de